

# Große Leidenschaft für den kleinen Kultwagen

Mini-Club Oldenburg feiert 35-jähriges Bestehen / Freunde kommen aus ganz Deutschland

**OLDENBURG/BÖSEL** ■ Und noch immer lieben sie den englischen Kleinwagen: 35 Jahre ist es nun schon her, dass sich die sieben Gründungsmitglieder des Mini-Clubs Oldenburg auf einer Kuhwiese zum ersten Mal getroffen haben. Die Entwicklungen und Erlebnisse, die der Club seitdem verbucht hat, ließen die Mitglieder am Wochenende Revue passieren.

An der Blockhütte der Freiwilligen Feuerwehr in Bösel traf man sich zur großen Geburtstagsparty. Rund 160 Minifahrer aus ganz Deutschland, teilweise sogar aus dem benachbarten Ausland, reisten dafür an.



Mini-Fahrzeuge in einer Reihe gab es am Wochenende in Bösel zu sehen.

Mini ist die Bezeichnung für einen englischen Kleinwagen, der am 18. August 1959 auf den Markt kam

und sich bis zu seinem Produktionsende im Jahr 2000 knapp 5,5 Millionen Mal verkaufte. Er war und ist

ein revolutionärer und origineller Kleinwagen, der sich unter seinen Fans auch heute noch allergrößter Beliebtheit erfreut. Aufgrund dessen gründeten sieben Mini-Freunde den Mini Club Oldenburg am 11. Oktober 1976. „Der Club soll die regionale Bevölkerung für dieses Fahrzeug begeistern und unter den Mitgliedern geselligen Umgang fördern“, heißt es in einem Auszug aus der Vereinssatzung.

Über neue aktive Mitglieder würde sich der Club übrigens sehr freuen. Interessierte können sich auf der Internetseite: <http://mco.nordwestauto.de> informieren.